



Exklusiv für die Katholische Kirchengemeinde St. Josef
Kamp-Lintfort

Reisetermin: 15.03. – 25.03.2018

Angebot: 815576_B vom 26.10.2017



Jerusalem – Blick auf die Grabeskirche © Conti-Reisen

Reisen Sie auf den **Wegen des Volkes Israel**, der Wiege der Menschheit und der drei Weltreligionen. Entdecken Sie ein **10.000 Jahre altes Kulturland!**

Kaum eine Region der Erde verkörpert so viel Vielfalt auf so kleinem Raum: Die **kontrastreiche Landschaft** heißt den Besucher mit ihren **fruchtbaren Quellgebieten**, endlos scheinenden Wüsten und zahlreichen Gebirgsformationen willkommen. Über Jahrtausende siedelten sich nahezu im ganzen Land **Völkerströme unterschiedlichster Herkunft** an - die **Geschichte der Bibel** nahm ihren Lauf - ein Schmelztiegel der Kulturen entstand.

Conti-Reisen
Reisen mit Niveau

CONTI-REISEN GMBH • 51103 Köln • Adalbertstr. 9 • Tel. 0221 - 80 19 52 - 0 • Fax 0221 - 80 19 52 - 70
Büro Süd: 70192 Stuttgart • Azenbergstr. 78 • Tel. 0711 - 257 29 99 • Fax 0711 - 257 29 98
www.conti-reisen.de • info@conti-reisen.de

1. Tag Düsseldorf – Tel Aviv – Be'er Sheva

Flug mit Germania von Düsseldorf nach Tel Aviv oder mit Lufthansa von Düsseldorf über München nach Tel Aviv. Begrüßung durch Ihre örtliche Reiseleitung und Fahrt Richtung Süden nach Be'er Sheva.

1 Übernachtung.

2. Tag Tel Be'er Sheva – Tel Arad – Eilat

Erleben Sie die Geschichte des Alten Testaments rund um die ehemalige „Stadt der Patriarchen“. Die Ausgrabungen Be'er Shevas (UNESCO-Weltkulturerbe) geben einen Einblick in die Städteplanung in biblischer Zeit. Erhalten sind Teile der alten **Stadtmauer**, des **Wassersystems** und einige Gebäude aus dem 8. Jh. v. Chr.

Tel Arad war einst wichtigste Station der Karawanenstraße zwischen Syrien und Ägypten. Hier entdeckten Archäologen die Reste einer Großstadt aus der Bronze- und israelischen Zeit. Ein Höhepunkt sind die Ausgrabungen des **israelischen Tempels**, der für den ersten Tempel Jerusalems offenbar als Vorbild diente. Kurzer Stopp an der letzten Ruhestätte des ersten Premierministers Israels, David Ben Gurion, und Blick über die eindrucksvolle Wüste Zin. Fahrt durch den Machtesch Ramon, der größte Krater des Negev, nach Eilat.

2 Übernachtungen.

3. Tag Eilat: Timna Park

Bereits im Jahre 4.000 v. Chr. wurden hier die ersten Stollen der Welt für den Kupferabbau in den Stein getrieben. König Salomo und später die ägyptischen Pharaonen trieben Handel mit dem Metall. Wahrzeichen des Parks sind die zwei 50 m hohen aus Erosionen entstandenen pilzförmigen Sandsteinpilaster des Königs Salomo.

Neben den bizarren Sandsteinformationen beherbergt der Park auch einen Nachbau der Stiftshütte.



Timna Park - Fels CCBYSA Gili Chupak at flickr

4. Tag Massada – Totes Meer – Qumran – Jericho

Das 440 m hohe Massiv der Felsenfestung Massada erscheint bis heute uneinnehmbar zu sein; im Jahre 73 n. Chr. fand hier der erste Jüdische Krieg sein

grausames Ende. Heute gilt Massada als **Symbol der Freiheit Israels**. Auf- und Abfahrt mit der **Seilbahn**.

Besichtigung der öffentlichen Gebäude, Paläste, Vorrathäuser, Zisternen, Badeanlagen und der byzantinischen Kapelle.

Nach einem **Bad** im Toten Meer Fahrt über Qumran, dem Fundort der berühmten **Schriftrollen**, nach Jericho. 1 Übernachtung.



MassadaCCBYSApboyd04@flickr

5. Tag Jericho – Jerusalem

Etwa 2 km außerhalb der heutigen Stadtgrenzen von Jericho liegt **Tel Al Sultan**. Die Fundstelle beherbergt insgesamt 23 übereinander liegende Fundschichten aus 11.500 Jahren. Zusammen bilden sie einen Hügel aus zeitlich aufeinander folgenden Resten einer Siedlung, die immer wieder zerstört und auf deren Zerstörungsschicht die nächste Siedlung neu errichtet wurde. Danach erreichen Sie Jerusalem.

Spaziergang zur **Davidstadt**, dem ältesten besiedelten Teil der Stadt und die wichtigste Fundstelle des biblischen Jerusalems. Nach Möglichkeit Besuch des **Hiskija Tunnels** (*witterungsabhängig*).

3 Übernachtungen.

6. Tag Jerusalem: Altstadt

Sie beginnen Ihren Tag auf der Höhe des Ölbergs mit einem wunderschönen Ausblick auf Tempelplatz und Altstadt. Die uralten Olivenhaine, die einst dem Berg seinen Namen gaben, sind auch heute noch teilweise vorhanden. Am höchsten Punkt steht die Kapelle und Moschee der Himmelfahrt, auch bekannt als **Augusta-Viktoria Kirche**. Sie wurde nach ihrer Gründerstiftung, der Kaiserin-Auguste-Viktoria-Stiftung (Ölbergstiftung) benannt.

Über die jüdischen Grabanlagen erreichen Sie die tränenförmige Kapelle **Dominus Flevit**. Abstieg zum **Garten Gethsemane** am Fuße des Ölbergs.

Sie besuchen die **Kirche aller Nationen** und das Mariengrab im Kidrontal. Von der dreischiffigen **Kreuzfahrerkirche St. Anna** am Bethesdateich, die zu den besterhaltensten in Israel zählt, geht Ihr Weg durch die Altstadt, entlang der 14 Stationen der mittelalterlichen Via Dolorosa zur **Grabeskirche**, die aus einem unübersichtlichen Labyrinth von über- und aneinanderge-

bauten Kirchen und Kapellen besteht. Vorbei an der Zitadelle (außen) führt Ihr Weg durch das Zionstor auf den Zionsberg, wo sie den eindrucksvollen **Abendmahlsaal**, das Davidgrab und die Dormitio besuchen.

7. Tag Jerusalem: Tempelberg und Westmauer, Neustadt

Wenn möglich: Gang zum Tempelplatz und Außenbesichtigung der muslimischen Heiligtümer El-Aksa-Moschee und Felsendom.

Sie verweilen an der Westmauer (Klagemauer), dem letzten Relikt des Tempels von Herodes dem Großen.



Westmauer © Conti-Reisen

Durch das jüdisch-orthodoxe Viertel Mea Shearim erreichen Sie die **Neustadt** und widmen sich hier zunächst dem Regierungsviertel. Vorbei an der **Knesset** geht es zum **Menora-Staatssymbol** und weiter zum **Schrein des Buches**. Sie sehen Sie Auszüge der Qumran-Rollen (älteste Schriftstücke der Region). Weiter geht es zum **Jerusalem Tempel**, dem Modell des „Zweiten Tempels“, das sich auf das Jahr 66 n. Chr. bezieht, kurz vor der Zerstörung der Stadt durch die Römer.



Menora © Conti-Reisen

8. Tag Bethlehem – Nazareth – See Genezareth

Sie beginnen den Tag in der historischen Altstadt von Bethlehem und seiner imposanten **Geburtsbasilika**

mit ihrem weit verzweigten Grottsystem. Verweilen Sie ein wenig in der Geburtsgrotte.

Anschließend kommen Sie zu den historischen **Hirtenfeldern** und einer schönen, kleinen Kapelle unweit von Bethlehem. Hier trug sich der Überlieferung nach die Verkündung der Geburt Jesu vor den anwesenden Hirten zu.

In Nazareth besuchen Sie die **Verkündigungsbasilika** mit der **Verkündigungsgrotte** und die orthodoxe **Gabrielskirche** mit der Marienquelle – Nazareths einzige Quelle – die ein Stück westlich der Kirche unterirdisch in einer Höhle entspringt. 3 Übernachtungen in Galiäa.



Nazareth Verkuendigungsbasilika CCBYSA Berthold Werner-at-flickr

9. Tag See Genezareth

Der Tag beginnt auf dem **Berg der Seligpreisungen** - genießen Sie die wunderbare Aussicht auf den See und besuchen Sie die **oktagonale Kapelle** aus schwarzem einheimischem Basalt.

Danach besichtigen Sie die **Brotvermehrungskirche** in Tabgha mit ihren kostbaren Mosaiken aus den ersten christlichen Jahrhunderten sowie die **Primatskapelle**, die sich am fischreichen Westufer des Sees auf einem kleinen Felsvorsprung erhebt.



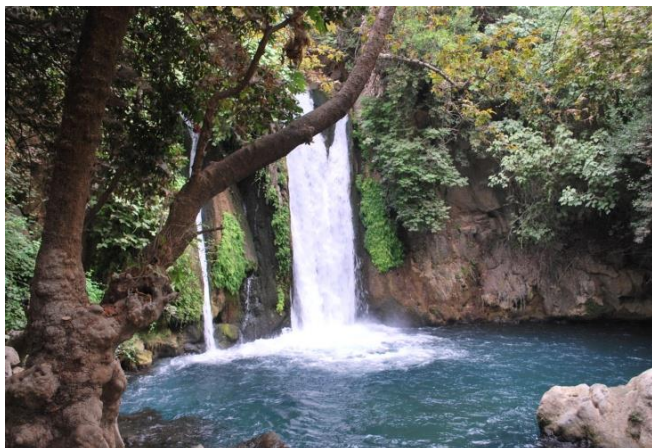
Tabgha © Conti-Reisen

Etwas abseits der Kirche mit Blick durch das Schilf zum See liegt die Andachtsstätte **Dalmanuta**. Zeit zur Meditation oder Andacht. Sie besuchen nun das neuteamentarische **Kapharnaum** mit der teilweise rekonstruierten Synagoge aus dem 4. Jh., die zu den

schönsten jüdischen Sakralbauten zählt. Südlich der Synagoge befindet sich das "**Petrushaus**", das schon früh als Versammlungsstätte genutzt wurde und heute von einer modernen Andachtsstätte bedeckt ist. Zum Abschluss des Tages **Bootsfahrt** über den See.

10. Tag Tel Hazor – Tel Dan

Heute fahren Sie zu den Jordanquellen bei Dan und Banyas. Zunächst erreichen Sie **Tel Hazor**. Nördlich des Sees Genezareth lag die bronzezeitliche kanaantische Metropole, deren Erstbesiedlung auf den Anfang des 3. Jt. v. Chr. zurückgeht und bis um 1800 v. Chr. zur größten Stadt in Kanaan heranwuchs. Erwähnung findet der Ort in der Bibel hauptsächlich im Buch Josua und im Buch der Richter. Weiterfahrt zu einem der Quellflüsse des Jordans. Dan ist nicht nur der größte der drei **Jordan-Quellflüsse**, sondern auch die ergiebigste Quelle im Nahen Osten. Am Fuße des Hermongebirges, in der Nähe der Golanhöhen, liegt **Banyas** mit seinem Naturreservat Tel Dan. Wanderung von der Quelle bis zum malerischen Wasserfall.



Banyas – Wasserfall CCBY Israeltourism-at-flickr

11. Tag Megiddo – Tel Aviv – Düsseldorf

Megiddo (UNESCO-Weltkulturerbe) wird als wichtigste archäologische Stätte der biblischen Periode in Israel und als eine der bedeutendsten Forschungsstätten des Nahen Ostens angesehen. Im Anschluss an die Besichtigung Transfer zum Flughafen Tel Aviv und Rückflug nach Deutschland.

Im Reisepreis enthalten:

- Linienflug mit Germania in der Economy Class:
Düsseldorf – Tel Aviv – Düsseldorf
- Flughafen- und Luftverkehrssteuern, Landgebühren sowie Sicherheits- und Kerosinzuschläge
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in Hotels der 3- und 4-Sterne-Landeskategorie
- 10 x Frühstücksbuffet
- 10 x Abendessen im Hotel
- Rundreise, Ausflüge und Transfers im landesüblichen Reisebus mit Klimaanlage laut Programm
- Besichtigungen und Eintrittsgelder:
Be'er Sheva: Tel Shewa / Tel Arad / Timna Nationalpark / Massada / Qumran / Jericho:
Tel Al Sultan / Jerusalem: Davidstadt, Hiskija Tunnel (*witterungsabhängig*), Augusta-Viktoria Kirche, Dominus Flevit, Garten Gethsemane, Kirche aller Nationen, St. Anna, Grabeskirche, Abendmahlsaal, Davidsgrab, Dormitio, Tempelplatz (nach Möglichkeit), Schrein des Buches, Jerusalem Modell / Bethlehem: Geburtskirche und -grotte, Hirtenfelder / Nazareth: Verkündigungsbasilika, Gabrielskirche / Galiläa: Berg der Seligpreisung / Tabgha, Dalmanuta, Kapharnaum, Tel Hazor, Tel Dan / Meggido
- Bootsfahrt auf dem See Genezareth (9. Tag)
- Wanderung zum Quellfluss Banyas (10. Tag)
- Seilbahn Abfahrt Massada (4. Tag)
- Bad im Toten Meer (4. Tag)
- qualifizierte deutschsprachige israelische Reiseleitung

Preise pro Person:

ab 20 vollzahlenden Personen	
im Doppelzimmer	€ 2.155,00
im Einzelzimmer	€ 2.740,00
ab 15 vollzahlenden Personen	
im Doppelzimmer	€ 2.355,00
im Einzelzimmer	€ 2.940,00

Freiplatz:

Sie erhalten 1 Freiplatz im Einzelzimmer.

Ihr Reisepreis bzw. Ihre Zahlungen sind durch den Reisepreis-Sicherungsschein abgesichert.

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung oder eines Premium-Reiseschutz-Pakets. Die Preise entnehmen Sie bitte der beiliegenden Versicherungsübersicht. Sofern sich mindestens 10 Personen für den gleichen Versicherungsschutz entscheiden, erhalten Sie beim Abschluss einer Gruppenversicherung 10% Rabatt (Reise-Rücktrittskosten-Versicherung) bzw. 15% Rabatt (Premium-Reiseschutz) auf das jeweilige Paket.

Hotels:

Die Unterbringung ist in nachstehenden oder gleichwertigen Hotels vorgesehen (Klassifizierung in der Landeskategorie):

15.03. – 16.03.2018

Be'er Sheva Leonardo Beer Sheva ****

www.leonardo-hotels.de/leonardo-hotel-negev-beer-sheva

16.03. – 18.03.2018

Eilat Leonardo Royal Resort ***+

<https://www.leonardo-hotels.de/leonardo-royal-resort-eilat-hotel>

18.03. – 19.03.2018

und 19.03. – 20.03. z.Zt.

Jericho Jericho Resort ***+

www.jerichoresorts.com/

19.03. – 20.03.2018 z.Zt. auf Warteliste

20.03. – 22.03. 2018 z.Zt.

Jerusalem Ritz Hotel ***

www.jerusalemritz.com

22.03. – 25.03.2018

Berg der

Seeligpreisung Gästehaus Mt Beatitudes

<http://beatitudeschurch.com/guesthouses/>

Wir haben **16 Zimmer** für Sie reserviert.

CONTI-REISEN haftet nicht für die Inhalte und Darstellungen der vorgenannten Internetseiten; es gelten die vereinbarten Leistungen laut Angebot.

Flüge:

Die Flüge sind mit Germania reserviert. Die voraussichtlichen Flugzeiten (Änderungen vorbehalten) sind wie folgt:

15.03.2018 Düsseldorf – Tel Aviv
ST 2938 10:30 – 15:50 h

25.03.2018 Tel Aviv – Düsseldorf
ST 2939 16:40 – 20:20 h

Wir haben **28 Plätze** für Sie reserviert.

Dem Reisepreis liegt ein Gruppen-Flug-Tarif zugrunde, dies bedingt eine gemeinsame An- und Abreise der Teilnehmer. Individuelle Wünsche können dennoch realisiert werden, sind aber ggfs. mit Mehrkosten verbunden.